

Ansehen stehen und in der Lage sind, die Massen zu führen. Dazu gehören Aktivistinnen, Neuerer, Ingenieure, Meister, auf dem Lande Agronomen, Tierzüchter, verdiente Genossenschaftsbauern u. a. Sie kennen die Probleme und sind in der Lage, theoretisch und praktisch den Kampf um die Steigerung der Arbeitsproduktivität, um die Anwendung von Neuerermethoden zu führen. Diese Menschen, die die Grundfragen unserer Politik kennen und Hervorragendes in der Produktion leisten, verkörpern gleichzeitig die Realität der Politik der Partei. Indem wir das Agitatorenkollektiv durch diese Kader verstärken, wird gewährleistet, daß das Agitatorenkollektiv eine wichtige Aufgabe im Kampf um die Steigerung der Produktion erfolgreich lösen kann. Jede Parteiorganisation muß das Prinzip der Differenziertheit zugrunde legen, wenn die Agitation wirksam sein soll. Dieses Prinzip wird aber oft noch von ihnen verletzt. Die richtige Zusammensetzung der Agitatorenkollektivs, ihre Verstärkung durch erfahrene und ausgebildete Kader wird helfen, diesen Mangel zu überwinden.

Breiten Raum muß deshalb auch die Entwicklung und Weiterbildung der Agitatoren einnehmen. Es sollen Vorträge vor den Agitatoren organisiert werden. Sie dürfen sich jedoch nicht nur auf politische Themen beschränken, sondern es wird notwendig sein, daß bestimmte Wirtschaftsfunktionäre vor den Agitatoren über Fachfragen sprechen. Z. B., daß ein Agronom über die Vorzüge und die Organisierung der Ernte im Fließbandverfahren spricht, damit die Agitatoren in der Lage sind, konkret über diese Frage mit den Bauern zu agitieren. In der Industrie kann die Parteileitung z.B. festlegen, daß die Agitatoren der Vorführung einer neuen Arbeitsmethode beiwohnen, um damit vertraut zu werden, sie selbst anwenden und mit anderen Kollegen darüber sprechen.

Neben der Organisierung der mündlichen Agitation ist die Anwendung der vielfältigen Mittel der Agitation von Bedeutung. Es gibt nahezu 900 Betriebs- und Dorfzeitungen mit einer Auflage von rund zwei Millionen Exemplaren. Es zeigt sich aber ein Zurückbleiben mancher Parteileitungen, die ihre stärkste Waffe nicht genügend zu nutzen wissen. Die Redakteure sind sich meist selbst überlassen. Nicht anders geht es den Funkredakteuren. Gerade die Vielfalt der Agitationsmittel eröffnet allen Parteiorganisationen große Möglichkeiten der Beeinflussung der Massen. Wandbretter, Flugblätter, Blitzmeldungen, lustige Figuren für den Wettbewerb, Ausstellungen mit Hilfe von Fotos, Diagrammen, Zeitungsausschnitten und alten Urkunden, Karikaturen usw. sind bereits zum festen Bestandteil unserer Agitation geworden. Bei aller Vielfalt und Wirksamkeit dieser Mittel darf niemals außer acht gelassen werden, daß die Hauptmethode der politischen Agitation die individuelle Agitation ist, das Gespräch von Mann zu Mann.

Auf Grund der fruchtbaren Aussprache auf der Agitationskonferenz werden jetzt durch drei aus Teilnehmern an der Konferenz gebildeten Kommissionen Richtlinien für die Organisierung der politischen Agitation in der Industrie und in den MTS, sowie zur Qualifizierung der Agitatorenkader ausgearbeitet. Die Anwendung der Erfahrungen der 1. Agitationskonferenz durch alle Parteileitungen und Grundorganisationen wird uns helfen, die Agitationsarbeit der Partei entscheidend zu verbessern.